

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Lieferung von Ordonnanzschuhwerk für die schweizerische Armee.

Die Kriegstechnische Abteilung des eidgenössischen Militärdepartements eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von nachstehend verzeichnetem Ordonnanzschuhwerk und Schuhwerkbestandteilen:

| | | | |
|--------|------|--|-----------------------------|
| 43,800 | Paar | Marschschuhe | 1917. |
| 6,200 | " | Bergschuhe | 1917. |
| 600 | " | Kavalleriereitstiefel | 1917. |
| 60,000 | " | Schnürriemen mit Ferrets aus merc. Maccogarn | 90 cm, 60—70 kg Reisskraft. |
| 13,800 | " | Marschschuhschäfte | 1917. |
| 4,000 | " | Bergschuhschäfte | 1917. |
| 600 | " | Kavalleriereitstiefelschäfte | 1917. |

Eingabefrist für die Angebote bis und mit 31. Mai 1924.

Angebote sind an die Kriegstechnische Abteilung, Sektion für Ausrüstung, in Bern einzureichen, bei welcher die Formulare, die nötigen Angaben enthaltend, zu beziehen sind.

Ordonnanzmarschschuhe werden an einzelne Sektionen des Schweiz. Schuhmachermeisterverbandes oder an einzelne Schuhmachermeister keine zur Anfertigung vergeben. Das Zentralkomitee obgenannten Verbandes macht die Eingabe für die Verbandssektionen kollektiv, und es erteilt auf Verlangen jede weitere Auskunft über die Beteiligung der Schuhmachermeister an den Lieferungen.

Konfektionsvorschriften können bei der Kriegstechnischen Abteilung, Sektion für Ausrüstung, gratis bezogen werden. Vorlagemuster werden Interessenten auf Verlangen zur Einsichtnahme zugestellt. (2.)

**Kriegstechnische Abteilung
des eidgenössischen Militärdepartements.**

Stellenausschreibungen.

| Dienstabteilung und Anmeldestelle | Vakante Stelle | Erfordernisse | Besoldung | Anmeldungs-termin |
|---------------------------------------|--|--|---|--------------------------|
| Finanzdepartement, Alkoholverwaltung. | Kanzlist II. Klasse im Alkoholdepot Romanshorn | Gute allgemeine Bildung, Beherrschung der deutschen und französischen Sprache, Gewandtheit im Maschinenschreiben | 2200 bis 3800 nebst den gesetzl. Teuerungszulagen | 10. Mai 1924 (2.) |

Auch weibliche Bewerber finden eventuell Berücksichtigung. Diesfalls wären die Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 4. September 1923 betreffend die Besoldungen der Bureauchilfinnen der Bundeszentralverwaltung massgebend.

| Dienstabteilung und Anmeldestelle | Vakante Stelle | Erfordernisse | Be-soldung | An-meldungs-termin |
|---|---|--|---|------------------------------|
| Zolldepartement (Zollverwaltung), Zolldirektion in Basel | Einnnehmer beim Nebenzollamt Bonfol-gare | Kenntnis des Zoll- dienstes | 2200 bis 3300 | 17. Mai 1924 (2..) |
| Zolldepartement (Zollverwaltung), Zolldirektion in Schaffhausen | Kontrollgehilfe am Hauptzollamt Schaffhausen-Bhf. | Gehilfe I. Kl. gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911 | 3700 bis 4600 | 17. Mai 1924 (2..) |
| Zolldepartement (Zollverwaltung), Zolldirektion in Schaffhausen | Kontrollgehilfe am schweiz. Hauptzollamt in Konstanz | Gehilfe I. Kl. gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911 | 3700 bis 4600 | 17. Mai 1924 (2..) |
| Zolldepartement (Zollverwaltung), Zolldirektion in Schaffhausen | 2 Kontroll- gehilfen am Hauptzollamt Zürich-Eilgut | Gehilfe I. Kl. gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911 | 3700 bis 4600 | 17. Mai 1924 (2..) |
| Zolldepartement (Zollverwaltung), Zolldirektion in Lausanne | Einnnehmer beim schweiz. Haupt- zollamt Domodossola | Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehilfen I. Kl. mit Erfolg bestanden haben oder bereits eine Kontrollleur- oder Ein- nehmerstelle versehen | 3700 bis 4800 | 17. Mai 1924 (2..) |
| Die Rangeinteilung dieses Zollamtes hat nur provisorischen Charakter. | | | | |
| Volks- wirtschafts- departement, eidgenössisches Arbeitsamt | Abteilungs- sekretär | Abgeschlossene juristische Hochschulbildung, Er- fahrung im Verwaltungs- dienste, Beherrschung der deutschen und fran- zösischen und Kenntnis weiterer Sprachen erwünscht | 5200 bis 7300 nebst dengesetzl. Teuerungszulagen | 24. Mai 1924 (2..) |
| Die Stelle ist provisorisch besetzt. | | | | |
| Volks- wirtschafts- departement, eidgenössisches Arbeitsamt | Zwei Sekretäre I. Klasse | Abgeschlossene juristische oder volkswirtschaftliche Bildung; deutsche oder französische Mutter- sprache; Beherrschung einer weitem Landes- sprache | 4200 bis 5800 nebst dengesetzl. Teuerungszulagen | 24. Mai 1924 (2..) |
| Die Stellen sind provisorisch besetzt. | | | | |

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1924 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 2 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 20 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 14.05.1924 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 39-40 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 029 043 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.